



Gemeinderats-Sitzung Geroldshausen am 18.01.2012

TOP 1:

ILEK – Beratung über den vom Planungsbüro Schirmer ausgearbeiteten Entwurf für den Abschlussbericht

Wie bereits in der letzten Gemeinderats-Sitzung angekündigt, soll über den vom Planungsbüro Schirmer ausgearbeiteten Entwurf für den Abschlussbericht unter Berücksichtigung der bislang von der Gemeinde Geroldshausen gemeldeten örtlichen Projekte beraten werden.

Bürgermeister Schäfer erläutert in Stichpunkten den Entwurf des Abschlussberichts (306 Seiten). Am 25.01.2012 findet eine weitere Lenkungsgruppensitzung statt. Angedacht ist, einen Regionalmanager einzustellen, wenn der Abschlussbericht vorgestellt ist.

Nach kurzer Beratung und Durchsicht des Entwurfs ist sich der Gemeinderat einig, in der Lenkungsgruppensitzung am 25.01.2012 noch folgende Wünsche für Geroldshausen vorzubringen:

Strategiekonzept Arbeiten (S. 164):

- A05 Interkommunaler Bauhof
- A06 Interkommunale Feuerwehr
- A07 Kooperative Verwaltung

Strategiekonzept Wohnen (S. 170):

- W04 (Neues Leben in alten Häusern) und
- W05 (kostengünstiges Wohnen für junge Familien)
- Geroldshausen mit aufnehmen

Strategiekonzept Verkehr (S. 174 – 176):

- V01 (ÖPNV-Konzept Landkreis Würzburg-Süd) und
- V05 (Verkehrsbelastete Ortslagen)
- Geroldshausen mit aufnehmen

S. 214: ÖPNV - Busverbindung Geroldshausen – Giebelstadt
 Schaffung Bauhof

Diese Punkte sollen noch gemeldet werden.



TOP 2:

Auftragsvergabe für den Einbau von feuerhemmenden Brandschutztüren im Gasthaus „Zur Eisenbahn“

Aufgrund der Forderung des Landratsamtes Würzburg wurde für das Gasthaus Eisenbahn ein Brandschutzgutachten erstellt. Dies sieht vor, dass wir insgesamt 8 Brandschutztüren einbauen müssen, um die Konzession weiterhin zu behalten.

Es wurden von den Schreinereien Sponsel, Bergschreiner und Hanselmann Angebote angefordert.

Es wurden abgegeben.

Schreinerei Sponsel	5.956,43 € brutto
Bergschreiner Dürr	5.945,29 € brutto nach Abzug von 2 % Skonto
Hanselmann	8.562,05 € brutto

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen vergibt den Auftrag an die Fa. Bergschreiner Dürr aus Kirchheim zum Preis von 5.945,29 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

TOP 3:

Auftragsvergabe für die beiden Einbauschränke in den Gruppenräumen im Kindergarten Zaubernest

Nach nunmehr 25 Jahren sind die beiden Einbauküchenzeilen in den Gruppenräumen in die Jahre gekommen. Angebote für eine Ersatzbeschaffung wurden von folgenden Firmen eingeholt: eibe, Bergschreiner Dürr, Holzteam Wolfsbuch, Sponsel und Hanselmann.

Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

Holzteam Wolfsbuch	8.627,50 € brutto
Eibe	6.666,69 € brutto
Sponsel	5.704,86 € brutto
Bergschreiner	5.355,00 € brutto
Hanselmann	4.224,50 € brutto

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen vergibt die Erneuerung der beiden Küchenzeilen zum Preis von 4.224,50 € an die Fa. Hanselmann, Albertshausen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0



TOP 4:

Überplanmäßige Ausgaben aufgrund der Reparatur des Bauhoftraktors (HHSt. 0.7711.5510)

Aufgrund notwendiger Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Traktor des Bauhofs kam es auf der Haushaltstelle 0.7711.5510 (Ansatz: 1.500 €) zu überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 6.631,69 €. Die Rechnung für die durchgeführten Arbeiten am Traktor beläuft sich auf 7.582,36 €. Eine Deckung der überplanmäßigen Ausgaben ist durch Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 0.9000.0030 (Gewerbsteuer) möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt den überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltstelle 0.7711.5510 i.H.v. 6.631,69 € zu. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 0.9000.0030.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 5:

Sonstiges

a) Kabeltrasse Christoph Gramlich

Bürgermeister Schäfer informiert über die aufgetretenen Probleme beim Verlegen der Kabeltrasse für die Photovoltaikanlage auf dem Anwesen Gramlich. Nachdem die ursprünglich geplante Verlegung auf der rechten Seite beim Anwesen BayWa scheitert, wurde nachgefragt, ob alternativ auf die andere Straßenseite ausgewichen werden könnte. Bgm. Schäfer bittet den Gemeinderat um Zustimmung zum Wechsel auf die andere Straßenseite.

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Verlegung der Kabeltrasse auf die linke Straßenseite wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

b) Anfrage von Herrn Ramackers bezüglich Halteverbot

Bürgermeister Schäfer gibt die Anfrage von Herrn Ramackers weiter, ob in der Sonnenstraße und im Wiesenweg in Moos ein Halteverbotsschild aufgestellt werden kann, da aufgrund der Parksituation mit den Bussen ein Durchkommen oft nicht möglich ist. Auch der Wendehammer ist oft zugeparkt.



Nach kurzer Beratung ist sich der Gemeinderat einig, auf der rechten Seite ein eingeschränktes Halteverbot zu erlassen.